

ZA5908

**Flash Eurobarometer 395
(European Youth 2014)**

**Country Questionnaire
Austria**

FL395 European Youth - AT

D1 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(BITTE NOTIEREN - FALLS "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

--	--

D2 Geschlecht

Männlich	1
Weiblich	2

An alle

VORLESEN: "Die EU ermöglicht die freie Mobilität von Personen und bietet ihren Bürgern die Möglichkeit, in einem anderen EU-Land als in Österreich eine Ausbildung zu machen, zu studieren oder zu arbeiten"

Q1 Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen zur Mobilität innerhalb der Europäischen Union, ob diese auf Sie zutrifft.

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		Ja	Nein	Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--	----	------	---

1	Sie haben bereits in einem anderen EU-Land als in Österreich studiert, eine Ausbildung gemacht oder gearbeitet, oder tun dies derzeit	1	2	3
2	Sie möchten in einem anderen EU-Land als in Österreich studieren, eine Ausbildung machen oder arbeiten	1	2	3
3	Sie fühlen sich aufgrund der Krise gezwungen, in einem anderen EU-Land als in Österreich zu studieren, eine Ausbildung zu machen oder zu arbeiten	1	2	3

NEW

--

Q2 Sind Sie der Meinung, dass die Berufs-, Schul- und Hochschulausbildung in Österreich gut oder nicht gut an die aktuelle Arbeitswelt angepasst ist?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Sehr gut angepasst	1
Ziemlich gut angepasst	2
Nicht sehr gut angepasst	3
Überhaupt nicht angepasst	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q3 Haben Sie jemals von der EU-Initiative "Jugendgarantie" zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit gehört?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, und Sie kennen die Einzelheiten	1
Ja, aber Sie wissen nicht, was das ist	2
Nein	3
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	4

NEW

Q4: ITEMS 1 BIS 16 ROTIEREN

Q4: ITEM 18 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q4 In welchen Branchen würden Sie in Zukunft gerne arbeiten?

Vorgaben bitte vorlesen! Maximal 3 Nennungen!

Industrie	1,
Öffentliche Verwaltung	2,
Kommunikations-, Medien-, Informationsbranche	3,
Handel	4,
Gesundheit	5,
Verteidigung, Sicherheit, Justiz	6,
Tourismus	7,
Hoch- und Tiefbau	8,
Sport, Kultur	9,
Internetbranche	10,
Lehre und Ausbildung	11,
NGOs, Wohlfahrt, humanitäre Hilfe	12,
Forschung	13,
Transport und Logistik	14,
Banken, Finanzen, Versicherungen	15,
Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft	16,
Andere (Nicht vorlesen)	17,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	18,

NEW BASED ON FONDAPOL 2011

Q5 Welche der folgenden Aussagen zur Gründung eines Unternehmens/Geschäfts kommt Ihrer Situation am nächsten?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Sie haben ein Unternehmen/Geschäft gegründet	1
--	---

Sie beabsichtigen, in den nächsten Jahren ein Unternehmen/Geschäft zu gründen	2
Sie würden gerne ein Unternehmen/Geschäft gründen, sind jedoch der Meinung, dass dies zu schwierig ist	3
Sie haben versucht, ein Unternehmen/Geschäft zu gründen, jedoch aufgegeben, weil es zu schwierig war	4
Sie möchten kein Unternehmen/Geschäft gründen	5
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

NEW

Q6 Haben Sie den Eindruck, dass junge Menschen in Österreich durch die Wirtschaftskrise an den Rand gedrängt, d. h. vom wirtschaftlichen und sozialen Leben ausgeschlossen wurden?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, auf jeden Fall	1
Ja, teilweise	2
Nein, nicht wirklich	3
Nein, überhaupt nicht	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q7 Ich möchte jetzt auf die Digitalbranche eingehen, d. h. auf alles, was mit dem Internet, sozialen Netzwerken und neuen Kommunikationsmitteln (Smartphones, Tablets etc.) zu tun hat. Würden Sie sagen, dass dies eine Branche ist, die in den kommenden Jahren eine große Anzahl von Arbeitsplätzen für junge Menschen in der EU schaffen wird?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, auf jeden Fall	1
Ja, wahrscheinlich	2
Nein, wahrscheinlich nicht	3
Nein, sicher nicht	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q8 Welche der beiden folgenden Aussagen in Bezug auf soziale Medien kommt Ihrer Meinung am nächsten? Soziale Netzwerke ...

(VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH – "SOZIALE NETZWERKE" VOR ITEM 1 UND 2 WIEDERHOLEN)

... stellen einen Fortschritt für die Demokratie dar, weil sie jedem die Möglichkeit bieten, an der öffentlichen Debatte teilzunehmen	1
---	---

... stellen ein Risiko für die Demokratie dar, weil persönliche Daten auf unangemessene Weise verwendet werden können	2
Beide/Beide gleichermaßen (NICHT VORLESEN)	3
Weder noch/Keine (NICHT VORLESEN)	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q9: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

Q9: ITEMS 10 UND 11 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q9 Was sind für Sie persönlich die besten Möglichkeiten, um effektiv am öffentlichen Leben in der EU teilzunehmen?

Vorgaben bitte vorlesen! Maximal 3 Nennungen!

Sich an Europawahlen beteiligen	1,
Einer politischen Partei beitreten	2,
Die Europäische Bürgerinitiative in Anspruch nehmen	3,
Einer Gewerkschaft beitreten	4,
An Demonstrationen teilnehmen	5,
Verbänden, NGOs beitreten	6,
Den am meisten Bedürftigen individuell helfen	7,
Über Webseiten oder soziale Medien der europäischen Institutionen an politischen Debatten teilnehmen	8,
Andere (NICHT VORLESEN)	9,
Keine (NICHT VORLESEN)	10,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	11,

NEW BASED ON EB79.5 - Q27

Q10A: ITEMS 1 BIS 14 ROTIEREN

Q10A Welche sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Herausforderungen, denen die EU und ihre Mitgliedstaaten gegenüberstehen, um für die Zukunft gerüstet zu sein? Erstens?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Überalterung der Bevölkerung	1
Soziale Ungleichheiten	2
Wettbewerb durch Schwellenländer	3
Unzureichendes Wachstum	4
Staatsverschuldung der Mitgliedstaaten	5
Arbeitslosigkeit	6
Zugang zu Beschäftigung für junge Menschen	7
Aufbrauchen von natürlichen Ressourcen	8
Terrorismus	9
Einwanderung	10
Klimawandel	11
Energieversorgung	12

Steuerbetrug	13
Einfluss der EU auf internationaler Ebene	14
Andere (NICHT VORLESEN)	15
Keine (NICHT VORLESEN)	16
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	17

NEW BASED ON TREND MODIFIED EB79.5 - Q37

Q10B: ITEMS 1 BIS 14 ROTIEREN

Q10B: ITEMS 16 UND 17 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q10B: DIE IN Q10A GEGEBENE ANTWORT AUS DER LISTE AUSSCHLIESSEN

Q10B Und sonst noch?

Bitte vorlesen! Maximal 2 Nennungen erlaubt!

Überalterung der Bevölkerung	1,
Soziale Ungleichheiten	2,
Wettbewerb durch Schwellenländer	3,
Unzureichendes Wachstum	4,
Staatsverschuldung der Mitgliedstaaten	5,
Arbeitslosigkeit	6,
Zugang zu Beschäftigung für junge Menschen	7,
Aufbrauchen von natürlichen Ressourcen	8,
Terrorismus	9,
Einwanderung	10,
Klimawandel	11,
Energieversorgung	12,
Steuerbetrug	13,
Einfluss der EU auf internationaler Ebene	14,
Andere (NICHT VORLESEN)	15,
Keine (NICHT VORLESEN)	16,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	17,

NEW BASED ON TREND MODIFIED EB79.5 - Q37

Q11 Sind Sie der Meinung, dass die Mitgliedschaft Österreichs in der EU vor dem Hintergrund der Globalisierung eine Stärke oder eine Schwäche ist?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Eher eine Stärke	1
Eher eine Schwäche	2
Beides/Beides gleichermaßen (NICHT VORLESEN)	3
Weder noch/Keines (NICHT VORLESEN)	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q12: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

Q12: ITEMS 10 UND 11 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q12 Welche der folgenden Schritte zum Schutz der Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels haben Sie persönlich unternommen?

(BITTE VORLESEN – MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Systematischer Kauf von lokalen Produkten	1,
Systematische Abfalltrennung	2,
Durchführung der erforderlichen Arbeiten zur besseren Dämmung des Hauses/der Wohnung, in der Sie leben	3,
Senkung des Wasser- und Energieverbrauchs zu Hause (Strom, Heizung, Haushaltsgeräte)	4,
Umstieg auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel	5,
Verringerung des Verbrauchs von Wegwerfartikeln (Plastiktüten, nutzlose Verpackungen)	6,
Vermeidung von Kurzstreckenflügen	7,
Seltener und effizientere Nutzung Ihres Autos (z. B. Carsharing)	8,
Andere (Nicht vorlesen)	9,
Keine (NICHT VORLESEN)	10,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	11,

NEW

Q13: ITEMS 1 BIS 4 ROTIEREN

Q13: ITEM 6 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q13 Was sind Ihrer Meinung nach die effizientesten Lösungen, um die Energieunabhängigkeit der EU sicherzustellen?

Vorgaben vorlesen! Maximal 2 Nennungen!

Entwicklung erneuerbarer Energien (Windenergie, Solarenergie etc.)	1,
Energieeinsparungen, Senkung des Energieverbrauchs	2,
Erfindung oder Entwicklung neuer Energiequellen	3,
Förderung des Energieaustauschs zwischen EU-Ländern	4,
Andere (Nicht vorlesen)	5,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6,

NEW BASED ON FONDA POL SCENARIO 2012

Q14: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

Q14: ITEMS 10 UND 11 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q14 Für welche der folgende Werte sollte sich das Europäische Parlament Ihrer Meinung nach mit der größten Priorität einsetzen?

(VORLESEN – MAXIMAL 3 NENNUNGEN)

Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen	1,
Minderheitenschutz	2,
Interkultureller und -religiöser Dialog	3,
Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union	4,
Solidarität zwischen der Europäischen Union und armen Ländern auf der Welt	5,
Der Schutz von Menschenrechten	6,
Redefreiheit	7,
Weltweite Abschaffung der Todesstrafe	8,
Sonstiges (NICHT VORLESEN)	9,
Nichts davon (NICHT VORLESEN)	10,
Weiß nicht / Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	11,

TREND EB79.5 - Q20

Q15 Sind Sie der Meinung, dass Ihre Generation endlich das Erreichen der echten Gleichstellung der Geschlechter erleben wird?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Ja, auf jeden Fall	1
Ja, wahrscheinlich	2
Nein, wahrscheinlich nicht	3
Nein, sicher nicht	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q16: ITEMS 1 BIS 8 ROTIEREN

Q16: ITEMS 10 UND 11 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q16 Welche Prioritäten sollte die EU setzen, um im Rahmen ihrer Beziehungen mit Schwellen- und Entwicklungsländern ihre Werte zu fördern?

Vorgaben bitte vorlesen! Maximal 3 Nennungen!

Bekämpfung von Kinderarbeit	1,
Entwicklung von Sozialstandards und Arbeitsrecht auf internationaler Ebene	2,
Förderung des fairen Handels	3,
Förderung der Einhaltung von Umweltstandards	4,
Erleichterung der Integration von Einwanderern aus Schwellen- und Entwicklungsländern innerhalb der EU	5,
Wahrung des Friedens	6,
Sicherstellung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung	7,
Förderung der Gleichstellung der Geschlechter	8,
Andere (Nicht vorlesen)	9,
Keine/Nicht Aufgabe der EU (NICHT VORLESEN)	10,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	11,

NEW

D4 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

WENN BEFRAGTER "NOCH STUDIERT", CODE "00"; WENN "KEINE SCHUL- BZW. UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG", CODE "01"; WENN VERWEIGERT CODE "98"; WENN "WEISS NICHT\ ERINNERT SICH NICHT", CODE "99"

--	--

D5a Würden Sie in Bezug auf Ihre derzeitige Berufstätigkeit sagen, dass Sie selbstständig, Angestellter, Arbeiter oder ohne berufliche Tätigkeit sind?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Selbstständig	1
Angestellter	2
Arbeiter	3
Ohne berufliche Tätigkeit	4
Angabe verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D5b FRAGEN, FALLS SELBSTSTÄNDIG, CODE 1 IN D5a

D5b Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Landwirt, Forstwirt, Fischer	1
Inhaber eines Kleinunternehmens, Handwerker	2
Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	3
Inhaber / Teilhaber eines größeren Unternehmens	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D5c FRAGEN, FALLS ANGESTELLTER, CODE 2 IN D5a

D5c Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Freiberufler im Angestelltenverhältnis (z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt)	1
Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	2
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	3
Beamter	4
Büroangestellter	5
Sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenpfleger/in, ...)	6
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	7

D5d FRAGEN, FALLS ARBEITER, CODE 3 IN D5a

D5d Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Aufseher/Vorarbeiter (Teamleiter, ...)	1
Arbeiter	2
Ungelernter Arbeiter	3
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	4

D5e FRAGEN, FALLS OHNE BERUFLICHE TÄTIGKEIT, CODE 4 IN D5a

D5e Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Hausfrau\Hausmann	1
Schüler\Student (Vollzeit)	2
In Rente/ in Pension	3
Auf Arbeitssuche	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D12 In welchem Bundesland leben Sie?

(WENN NÖTIG VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

--	--	--

D13 Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1
in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
WN (NICHT VORLESEN)	4

D18 Haben Sie ein Handy?

NICHT VORLESEN

Ja	1
Nein	2

D20 Haben Sie ein Festnetz-Telefon?

NICHT VORLESEN

Ja	1
Nein	2

D22 Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?

(BITTE NOTIEREN - WENN "WN", DANN CODE '98' - WENN "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

		Anzahl der Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber, die ständig im Haushalt leben
--	--	--